

Hier können Sie sich anmelden:



## Wasserwirtschaftsamt Würzburg

Tiepolostraße 6  
97070 Würzburg  
Tel.: (09 31) 3 03 - 01  
Fax: (09 31) 3 03 - 270  
E-Mail: [poststelle@wwa-wue.bayern.de](mailto:poststelle@wwa-wue.bayern.de)  
Internet: [www.wwa-wuerzburg.bayern.de](http://www.wwa-wuerzburg.bayern.de)



## vhs Karlstadt

Langgasse 17  
97753 Karlstadt  
Telefon: (093 53) 86 12  
Fax: (093 53) 44 63  
E-Mail : [info@vhs-karlstadt.de](mailto:info@vhs-karlstadt.de)  
Internet: [www.vhs-karlstadt.de](http://www.vhs-karlstadt.de)



## Stadtwerke Karlstadt

Zum Helfenstein 3  
97753 Karlstadt  
Telefon: (093 53) 79 02 - 68  
Telefax: (093 53) 79 02 - 27  
E-Mail: [info@karlstadt.de](mailto:info@karlstadt.de)

Bildnachweis:

S. 3 ob. Pro Natur; S. 3 un. WWA Würzburg,  
S. 4 ob. Stadt Karlstadt; S. 4 un. LFW  
S. 5 ob./un. LWG Veitshöchheim, S. 6 ob. LFW,  
S. 6 un. Stadt Karlstadt, S. 7 ob. BGW.de,  
S. 7 un. LFW



Wasser ist Leben  
Wasserwirtschaft Bayern

R+S, Karlstadt 02001



## Wasserwirtschaftsamt Würzburg



## Veranstaltungsreihe zur AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ

Eine Kooperation mit  
der vhs Karlstadt und den  
Stadtwerken Karlstadt

# Grundwasser: Quelle des Lebens



Wertvolle Ressource und dennoch alltäglich sprudelnde Selbstverständlichkeit.

In Unterfranken werden 80 % des Trinkwassers aus Grundwasser gewonnen. Grundwasser, das vielfach gefährdet ist – durch intensive Landwirtschaft, Rohstoffabbau, Industrie und Gewerbe, Gefahrguttransporte, undichte Kanäle. Aber auch in Haus und Garten lauern Gefahren für das Grundwasser.

Verordnungen und Wasserschutzgebiete allein reichen nicht mehr aus, um dieses kostbare Naturgut zu schützen. Die Mithilfe aller Bürgerinnen und Bürger ist gefragt.

Die vhs Karlstadt, die Stadtwerke Karlstadt und das Wasserwirtschaftsamt Würzburg haben aus diesem Grund die Veranstaltungsreihe zur „Aktion Grundwasserschutz – Trinkwasser für Unterfranken“ organisiert. Vorträge und Workshops sollen nicht nur über Fragen der Wasserversorgung und des Gewässerschutzes informieren, sondern das Thema „Wasser“ in all seinen Facetten erschließen: fundiert, aber auch kreativ, künstlerisch und spielerisch. So werden Modellprojekte gestartet, die an den Ursachen ansetzen und machbare Lösungswege aufzeigen.

Gemeinsam können wir neue Wege für den Grundwasserschutz erarbeiten und eine nachhaltige Entwicklung in Gang setzen – für ein zukunftsfähiges Unterfranken.

Machen auch Sie mit und informieren Sie sich bei unseren Veranstaltungen. Wir freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme!

10.10.2002

Ulrich Fitzthum,  
Wasserwirtschaftsamt  
Nürnberg  
Ort: vhs Karlstadt,  
Saal 1, 20.00 Uhr  
Eintritt frei, Anmeldung  
erforderlich



## Der blaue Planet – wohin geht die Reise? Die Bedeutung des Wassers für uns und die Welt

Wassermangel auf der einen Seite, Wasserverschwendung auf der anderen: Anhand von Beispielen erläutert der Referent Ulrich Fitzthum die weltweite Wasserbilanz und den Umgang mit dem „Lebensmittel Nr.1“. Dabei werden Fragen rund um den persönlichen Bedarf und die zukünftige Entwicklung beantwortet und politische Zusammenhänge erläutert: Wasserknappheit verursacht nicht nur Gesundheitsprobleme, sondern ist auch Auslöser für Auseinandersetzungen zwischen Staaten.

30.10.2002

Dr. Jochen Niemuth  
Ort: vhs Karlstadt,  
Saal 1, 20.00 Uhr  
Eintritt frei, Anmeldung  
erforderlich



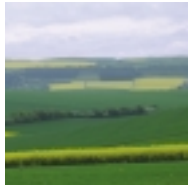
## Das Element Wasser in den verschiedenen Kulturen – Philosophische Betrachtungen

Wasser ist Leben – doch welche Wertschätzung erfährt das Element tatsächlich in den verschiedenen Kulturen der Welt? Geistiger Gehalt und die symbolische Darstellung des Wassers stehen im Mittelpunkt dieses Vortrags, der Aspekte der asiatischen, abendländischen und europäischen Kultur beleuchtet.



12.11.2002

Paul Geisenhofer,  
Wasserwirtschaftsamt  
Würzburg  
Ort: vhs Karlstadt,  
Saal 1, 20.00 Uhr  
Eintritt frei, Anmeldung  
erforderlich



## Wasserland Main-Spessart Anmerkungen zur wasserwirtschaftlichen Situation in unserer Region

Die wasserwirtschaftliche Situation in unserer Region lässt sich anhand der naturräumlichen Gegebenheiten und des verfügbaren Wasserschatzes (Grundwasser, Flüsse, Bäche) darstellen. Paul Geisenhofer nimmt vor diesem Hintergrund Stellung zu Versorgungssicherheit und Wasserqualität und informiert über den ökologischen Stellenwert von Flüssen, Seen und Bächen. Daraus lassen sich Schlussfolgerungen ziehen – nicht nur für Entscheidungsträger in Gemeinden und Unternehmen, sondern auch für den Privathaushalt. Jeder von uns kann etwas dazu beitragen, dass dieser kostbare Schatz der Natur nachhaltig genutzt wird.

29.11.2002

Jürgen Wittmann  
Ort: vhs Karlstadt,  
Saal 1,  
18.30-21.30 Uhr  
Kursgebühr € 8,-



## Unser Leitungswasser Verbrauchertipps rund ums Wasser

Wasser ist ein ganz besonderer Stoff, dessen Eigenschaften sich nutzen lassen. Der Wissenschaftler und Praktiker Jürgen Wittmann zeigt Wege auf, wie man mit den Besonderheiten dieses Elements am besten umgeht. Dabei will er nicht durch langatmige, vor sich hinplätschernde Theorie ermüden, sondern konkrete Tipps geben. Ein „Muss“ für Wissensdurstige – ob Hausbesitzer, Architekten, Bauträger oder Bauherren!

Themen u.a.:

- Von der Quelle bis zur Zelle: der Weg des Wassers
- Verfahren zur Verbesserung des Trinkwassers

29.11.2002

Claus Schelle  
Ort: vhs Karlstadt,  
EDV-Raum,  
18.30-21.30 Uhr  
Kursgebühr € 19,-  
(€ 14,50,-)

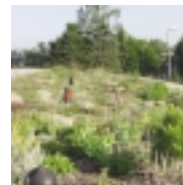


## Internet-Schnupperkurs mit dem Recherchethema „Wasser“

Keine Angst, hier wird niemand ins kalte Wasser geworfen! Ganz im Gegenteil: Anhand des prickelnden Themas „Wasser“ lernen Internet-Neulinge das Surfen und Recherchieren im Internet ganz einfach und schnell. Claus Schelle nimmt dabei auch Unerfahrenen die Angst vor dem neuen Element durch fachkundige Anleitung und Betreuung. Und dann heißt es: Eintauchen in die faszinierenden Weiten des „World Wide Web“!

04.12.2002

Dr. Walter Kolb,  
Bayr. Landesanstalt für  
Weinbau und Gartenbau,  
Veitshöchheim  
Ort: vhs Karlstadt,  
Saal 1, 20.00 Uhr  
Eintritt frei, Anmeldung  
erforderlich



## Sparen Sie (mit) Regenwasser Entscheidungshilfen für die Wahl von Grundstücksentwässerungssystemen für private Bauherren und Gemeinden

Auf bebauten Grundstücken fällt Niederschlagswasser kurzfristig in großen Mengen an. Bei der konventionellen Entsorgung entstehen hohe Kosten, die durch Gründächer und Versickerung erheblich gesenkt werden können. Dies wurde durch Versuche der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim ermittelt. Dr. Walter Kolb stellt die Ergebnisse dieser Versuche vor und gibt Hinweise für die Umsetzung.



10-12. 01. 2003

## Aquarellwochenende für Fortgeschrittene – Thema Wasser

*Gudrun Röhm*  
Ort: vhs Karlstadt,  
Saal 19,  
Kunstwerkstatt,  
Rückgebäude  
Fr. 18.00-21.00 Uhr  
Sa. 9.00-13.00 Uhr  
und 14.30-18.00 Uhr  
So. 9.00-12.00 Uhr  
Kursgebühr € 36,-  
(€ 27,-)



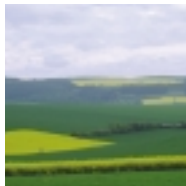
„Wasser“ ist nicht nur ein Ausdrucksmittel in der Aquarellmalerei. Es ist darüber hinaus ein Element, das uns existieren lässt. Es definiert sich selbst als erfrischend, beruhigend, wütend, freundlich, hässlich, befreiend, bedrohend usw. Kein anderer Stoff beeindruckt und beschäftigt den Menschen mehr als Wasser. Wir wollen uns ein ganzes Wochenende mit diesem Thema befassen. Es soll uns inspirieren und die Fantasie anregen.

Mitzubringen: vorhandenes Material

14. 01. 2003

## Die Karlstadter Wasserversorgung im Werntal – ein Gewinnungsgebiet mit Zukunft?

*Dr. Paul Kruck,*  
Regierung von  
Unterfranken  
Ort: vhs Karlstadt,  
Saal 1, 20.00 Uhr  
Eintritt frei,  
Anmeldung  
erforderlich



Hohe Nitratwerte sind in Unterfranken keine Seltenheit. Auch Karlstadt ist davon betroffen. Die Stadtwerke Karlstadt gehen im Gewinnungsgebiet Werntal ganz neue Wege, um den Nitratgehalt zu senken. Das Karlstadter Nitratreduzierungsprogramm ist Pilotprogramm der „Aktion Grundwasserschutz – Trinkwasser für Unterfranken“ und wurde von der Regierung von Unterfranken mit initiiert und unterstützt. Dr. Paul Kruck erläutert Hintergründe, aktuelle Entwicklungen und Perspektiven. Nach rund zweijähriger Arbeit zieht er eine erste Zwischenbilanz und gibt einen Ausblick auf die weiteren Schritte.

21. 01. 2003

*Dr. med. Lorenz Scherg,*  
Gesundheitsamt  
Karlstadt  
Ort: vhs Karlstadt,  
Saal 1, 20.00 Uhr  
Eintritt frei, Anmeldung  
erforderlich



## Ist unser Trinkwasser unbedenklich?

Wie rein und gesund ist unser Trinkwasser? Ist es für die Zubereitung von Babynahrung geeignet oder soll man dafür auf andere „Quellen“ zurückgreifen? Diese und andere wichtige Fragen beantwortet Dr. med. Lorenz Scherg. Er stellt dabei die Trinkwasserverordnung vor und behandelt das Thema Grenzwerte beim Nitratgehalt. Die Auswertung von Wasseranalysen rundet den Vortrag ab.

12. 02. 2003

*Johannes*  
Gräbe-Bareuther  
Ort: Stadtbibliothek  
Karlstadt, 20.00 Uhr



## Wasser in der Kunst

Nicht nur Schubert und Monet haben das Thema Wasser leidenschaftlich umgesetzt: Wasser spielt in Musik und Malerei eine große Rolle, hinterlässt farbige und klingende Spuren. Dieser Abend vermittelt Eindrücke der Faszination Wasser – in Klang- und Bildwelten. Hörbeispiele berühmter Komponisten und Blickfänge namhafter Maler der Region sorgen für eine hautnahe, prickelnde Begegnung mit dem Element. Durch den Abend führen Johannes Gräbe-Bareuther (Musik) und Martin Sinn (Malerei).

